

## Niederschrift

Über die am 30.12.1975 abgehaltene 5. Gemeindevertretersitzung.  
Immler Ferdinand hat sich entschuldigt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 10 Uhr die 4. Sitzung, begrüßte alle Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschriften der Gemeindevorstandssitzungen vom 15.9.75 und 9.12.75 wurden vom Bürgermeister verlesen und zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Sittenpolizeigesetz wurde einstimmig nicht gestellt.

4. Die Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben wurden laut einstimmigem Beschluß in der Höhe der Vorjahre belassen.

Sie betragen:

Grundsteuer A 400 Prozent,  
Grundsteuer B 400 Prozent,  
Gewerbsteuer nach Betrag und Kapital 150 Prozent,  
Getränksteuer für alle Getränke und Speiseeis (mit Ausnahme von Milch) 10 Prozent,  
Gäsetaxe je Nächtigung 1 Schilling,  
Wochenendhäuser pro Haus und Jahr 200 Schilling,  
Hand- und Zugdienst pro Hektar 30 Schilling.

5. Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlagsentwurf wurde vom Gemeindekassier Paul Hehle in allen Haushaltsstellen verlesen. Nach verschiedenen Erläuterungen und Beratungen wurde der Gemeindevoranschlag für 1976 in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	Erfolgsgebarung	1.131.100 S
Einnahmen	Vermögensgebarung	-.-
Ausgaben	Erfolgsgebarung	1.089.100 S
Ausgaben	Vermögensgebarung	42.000 S
Gesamtausgaben		1.131.100 S

6. Der Bürgermeister berichtete über die Grundablösungsverträge des II. Bauloses der Eichenberger Straße, welche von der Vorarlberger Landesregierung genehmigt wurden. Das Baulos wurde bereits ausgeschrieben. Ebenfalls wurde über noch zu erledigende Gemeindeangelegenheiten gesprochen.

7. Die Sitzungsprotokolle vom 21.8.1975 und 21.10.75 wurden verlesen und vom Bürgermeister unterfertigt.

8. Der Bürgermeister dankt allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Jahr 1976. Vizebürgermeister Alfons Feßler erwiderte im Namen der Gemeindevertretung den Dank und wünschte dem Bürgermeister ebenfalls ein gesegnetes Jahr 1976.

Ende der Sitzung 22 Uhr

Der Schriftführer  
Dür

## Niederschrift

Über die am 30.12.1975 abgehaltene 5. Gemeinde-  
vertätersitzung, Junius Ferdinand hat sich entschuldigt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20.10 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Beschiedenen und stellt die Beschlusfähigkeit fest.
2. Die Niederschriften der Gemeindevorstandsitzungen vom 15.9.75 und 9.12.75 wurden vom Bürgermeister vorgelesen und zur Kenntnis genommen.
3. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Sitten-Polizeigesetz wurde einstimmig nicht gestellt.
4. Die Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben wurden laut einstimmigen Beschlusses in der Höhe der Volkstafel beibehalten. Sie betragen: Grundsteuer A 400 Prozent, Grundsteuer B 400 Prozent, Gewerbesteuer nach Betrag und Kapital 150 Prozent, Getränkesteuer für alle Getränke und Speiseeis (mit Ausnahme von Milch) 10 Prozent, Gasthause je Wächterwohnung 1.- Schilling, Wochenendhäuser pro Haus und Jahr 200.- Schilling, Hund und Zügelsteuer pro Hektar 30.- Schilling
5. Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlag wurde vom Gemeinkassier Paul Fleck in allen Haushaltungen vorgelesen. Nach verschiedenen Erläuterungen und Beratungen wurde der Gemeindevoranschlag für 1976 in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen Erfolgsabrechnung	1,131.100.- Sch.
" Vermögensabrechnung	—
Ausgaben Erfolgsabrechnung	1,089.100.- "
" Vermögensabrechnung	42.000.- "
Gesamtausgaben	1,131.100.- Sch.

6. Der Bürgermeister berichtete über die Grundablösungsverträge des II Baukons der Eichenburger Straße, welche von der Tewelberger Landesregierung genehmigt wurden. Das Baukons wurde bereits ausgeschrieben. Ebenfalls wurde über noch zu erledigende Gemeindeangelegenheiten gesprochen.
7. Die Sitzungsprotokolle vom 21.8.75 und 21.10.75 wurden gelesen und vom Bürgermeister unterverlegt.
8. Der Bürgermeister dankt allen Gemeindevorstellern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Jahr 1976.  
Vizebürgermeister Alois Feller erwiderte im Namen der Gemeindevorstellung den Dank und wünschte dem Bürgermeister ebenfalls ein gesegnetes Jahr 1976.

Ende der Sitzung 22 Uhr.

Der Schriftführer  
F. Feller

Leopold Josef Böger

### Mitbeschrift

- Über die am 4. März 1976 abgehaltene 6. Gemeindevorstellungssitzung. Flehle Paul hat sich entschuldigt.
1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und begrüßte alle erschienenen Gemeindevorsteher. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.
  2. Da der Gemeinkassier Paul Flehle nicht anwesend war, wurde der Rechnungsabschluss 1975 vom Bürgermeister in allen Haushaltstellen erläutert, da es verschiedene Verschiebungen gegenüber dem Vorschlag